



**Internationale Kompetenzen
für Praktiker von Schulischer und Beruflicher Beratung
Verabschiedet auf der IVSBB Generalversammlung, 4. September 2003, Bern**

Kernkompetenzen

- C1 Angemessenes ethisches Verhalten und professionelles Auftreten beim Erfüllen der Aufgaben und Verantwortlichkeit.
- C2 Behandlung von Fragen zu Ausbildung und Beruf sowie persönliche Anliegen der Ratsuchenden frühzeitig erkennen und initiativ angehen.
- C3 Bewusste Wahrnehmung und Würdigung kultureller Unterschiede der Klienten, um mit allen Bevölkerungsgruppen effektiv zusammen arbeiten zu können
- C4 Einbindung von Theorie und Forschung in die Praxis der beruflichen Beratung, Orientierung und Konsultation
- C5 Fertigkeiten zur Planung, Umsetzung und Evaluation von Orientierungs- und Beratungsangeboten sowie von Interventionen
- C6 Bewusste Wahrnehmung eigener Leistungsfähigkeit und Grenzen
- C7 Fähigkeit zur effektiven Kommunikation mit Kolleg(inn)en bzw. Ratsuchenden durch Verwendung der angemessenen Sprachebene
- C8 Kenntnis aktueller Informationen zu den Themenbereichen Bildung, Ausbildung, Beschäftigungstrends, Arbeitsmarkt und Soziales
- C9 Soziale und interkulturelle Sensibilität
- C10 Fähigkeit zur effektiven Zusammenarbeit im professionellen Team
- C11 Kenntnis des lebenslangen beruflichen Entwicklungsprozesses

Fachkompetenzen

1. Assessment

- 1.1 Genaue und gründliche Erfassung und Diagnose der Klientenbedürfnisse durch verschiedene Bewertungsinstrumente und -verfahren
- 1.2 Angemessene, situationsgerechte Verwendung der aus dem Assessment gewonnenen Befunde
- 1.3 Erkennung von Anlässen, die eine Überweisung an Fachdienste erforderlich machen
- 1.4 Sicherstellung einer effektiven Überweisung durch Herstellung von Kontakten zwischen Ratsuchenden und Fachdiensten/Anlaufstellen
- 1.5 Bestandslisten der Fachdienste/Anlaufstellen auf dem neuesten Stand halten
- 1.6 Beurteilung der Bedürfnisse aus dem Klientenumfeld

2. Bildungsberatung

- 2.1. Beachtung des Potentials der Schüler/Studenten und Aufzeigen von deren Fertigkeiten, um diese voll auszuschöpfen
- 2.2. Anleitung einzelner Schüler/Studenten und solcher Gruppen zur Entwicklung von Bildungsplänen
- 2.3. Unterstützung der Schüler/Studenten bei deren Entscheidungsprozeß
- 2.4. Hilfe zur Stärkung ihrer Selbstwahrnehmung
- 2.5. Hilfe bei ihrer Kursauswahl
- 2.6. Hilfe zum Überwinden von Lernschwächen
- 2.7. Motivierung der Schüler und Hilfe zur Teilnahme an internationalen Austauschprogrammen
- 2.8. Konsultation mit Eltern über schulische Fortschritte und Entwicklung ihrer Kinder
- 2.9. Unterstützung der Lehrer bei der Verbesserung von Unterrichtsmethoden
- 2.10. Unterstützung der Lehrer bei der Implementierung von Beratung im Lehrplan

3. Berufliche Entwicklung

- 3.1. Vertrautheit mit Fragen der beruflichen Entwicklung und der Dynamik beruflichen Verhaltens
- 3.2. Kenntnis der einschlägigen Rechtslage und ihrer Auswirkungen auf die berufliche Entwicklung
- 3.3. Planung, Entwurf und Umsetzung lebenslanger beruflicher Förderprogramme und Realisierungsmöglichkeiten
- 3.4. Kenntnis von Entscheidungsmodellen zur planmäßigen Vorbereitung auf Übergangsstadien: Übergang von der Schule in den Beruf, Berufswechsel, Eintritt in den Ruhestand, Kündigung, Stellenabbau
- 3.5. Feststellung von Einflußfaktoren (Familie, Freundeskreis, Bildungs- und finanzielle Chancen) und Vorurteilen (die andere nach Geschlecht, Rasse, Alter und Kultur stereotypisieren) bei der beruflichen Entscheidungsfindung
- 3.6. Unterstützung der Einzelnen beim Setzen von Zielen, beim Ausfindigmachen von Strategien , um die Ziele zu erreichen, bei der kritischen Überprüfung ihrer Ziele, Wertvorstellungen, Interessen und beruflichen Entscheidungen
- 3.7. Kenntnis staatlicher und kommunaler Anlaufstellen bei beruflichen, finanziellen, sozialen und persönlichen Problemen
- 3.8. Kenntnis von berufskundlichen Materialien und computergestützten Berufsinformationssystemen, des Internets und sonstiger Online- Angebote
- 3.9. Fähigkeit, diese Angebote und Techniken zur beruflichen Förderung entsprechend zu nutzen
- 3.10. Fähigkeit, berufliche Förderangebote, die auf die Bedürfnisse spezifischer Gruppen (Migranten, ethnische Gruppen und Risikogruppen) abgestimmt sind, gezielt zu nutzen
- 3.11. Ratsuchenden helfen, ihren Berufs- und Lebensplan aufzustellen

4. Beratung

- 4.1. Verständnis der Hauptfaktoren im Zusammenhang mit der persönlichen Entwicklung der Klienten und der Dynamik ihres individuellen Verhaltens
- 4.2. Eine konstruktive Beziehung zum Klienten herstellen, die von Empathie und Respekt geprägt ist
- 4.3. Einsatz von Einzelberatungstechniken

- 4.4 Einsatz von Gruppenberatungstechniken
- 4.5 Auf die Bedürfnisse gefährdeter Schüler eingehen
- 4.6 Ratsuchenden helfen im Hinblick auf:
 - 4.6.1 Vorbeugung gegen persönliche Probleme
 - 4.6.2 Persönlichkeitsentwicklung
 - 4.6.3 Lösung persönlicher Probleme
 - 4.6.4 Entscheidungsfindung
 - 4.6.5 Geschlechts- Identität
 - 4.6.6 Soziale Fertigkeiten
 - 4.6.7 Gesundheitserziehung.
 - 4.6.8 Freizeitgestaltung
- 4.7 Hilfestellung bei der Entwicklung eines persönlichen Lebensplans
- 4.8 Aufspüren von Fällen und deren Überstellung an andere Fachdienste

5. Informationsmanagement

- 5.1 Kenntnis der einschlägigen Gesetze über Aus- und Weiterbildung und die Arbeit auf kommunaler, nationaler und internationaler Ebene
- 5.2 Kenntnis der Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen und beruflicher Qualifikationen
- 5.3 Sammlung, Strukturierung, Verbreitung und Lieferung aktueller Informationen zu:
 - 5.3.1 Aus- und Weiterbildung
 - 5.3.2 Berufskunde
 - 5.3.3 Beschäftigungschancen
- 5.4 Einsatz von Informationstechnologien zur Bereitstellung von bildungs- und berufsbezogenen Informationen (Datenbanken, computergestützte Schul- und Berufsberatungsprogramme, Internetangebote)
- 5.5 Hilfestellung beim Heranführen der Klienten an bildungs- und berufsbezogene Informationen und deren sinnvolle Nutzung

6. Konsultation und Koordination

- 6.1 Konsultation mit Eltern, Lehrern, Tutoren, Sozialarbeitern, Verwaltungsleuten und sonstigen Akteuren, um deren Arbeit mit Schülern und Studenten voranzubringen
- 6.2 Geschick im zwischenmenschlichen Umgang, um konsultative Beziehungen, Ziele und gewünschte Verhaltensänderungen zu schaffen und aufrechtzuerhalten
- 6.3 Fertigkeiten bei der Arbeit mit Organisationen (Universitäten, Unternehmen, Stadt-/ Gemeindeverwaltungen und anderen Institutionen)
- 6.4 Effektive Interpretation und Erläuterung von Konzepten und neuen Informationen
- 6.5 Schulbedienstete und Personal im Sozialbereich aufeinander abstimmen, um Ressourcen für Schüler zu bündeln
- 6.6 Verwendung eines effizienten Verweisverfahrens, damit Schüler und andere bestimmte Programme, Dienste und Netzwerke besser nutzen können
- 6.7 Fähigkeit, die Kreativität der Schüler anzuregen und in geordnete Bahnen zu lenken, damit sie ihre eigenen Programme erstellen können (Studium und Beruf)
- 6.8 Fähigkeit, ein gutes professionelles Image aufzubauen

7. Forschung und Evaluation

- 7.1 Vertrautheit mit Forschungsmethoden, dem Sammeln von Daten und in der Anwendung von Analyseverfahren

- 7.2 Förderung von Forschungsprojekten im Zusammenhang mit Orientierung und Beratung
- 7.3 Verwendung von Präsentationsmethoden bei der Darstellung der Forschungsergebnisse
- 7.4 Interpretation dieser Forschungsergebnisse
- 7.5 Einbindung dieser Forschungsergebnisse in die Orientierungs- und Beratungspraxis
- 7.6 Evaluation von Beratungs- und Interventionsmaßnahmen unter Verwendung neuester Techniken und Modelle
- 7.7 Über aktuelle Forschungsergebnisse auf dem laufenden bleiben

8. Programm/ Servicemanagement

- 8.1 Zielgruppen-Analyse
- 8.2 Einschätzung der Bedürfnisse
- 8.3 Inventarisierung relevanter Ressourcen für Programmplanung und -umsetzung
- 8.4 Kenntnisse über relevante aktuelle Literatur, Trends und Themen
- 8.5 Programme und Dienstleistungen stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken
- 8.6 Management (Planung, Umsetzung, Überwachung) von Programmen und Interventionen
- 8.7 Evaluation der Wirksamkeit dieser Aktivitäten
- 8.8 Einsatz von Forschungsergebnissen bei Verbesserungsvorschlägen für Programme und Institutionen
- 8.9 Organisationstalent beim Management der Dienste in Bildung, Orientierung und Beratung sowie Stellenvermittlung
- 8.10 Personalmanagement und -führung
- 8.11 Förderung der Weiterbildung der Mitarbeiter

9. Aufbau eines leistungsfähigen Gemeinwesens

- 9.1 Fertigkeiten zur Entwicklung von Beziehungen mit Partnern in gesellschaftlichen Schlüsselpositionen
- 9.2 Durchführung von Analysen personeller und materieller Ressourcen
- 9.3 Einschätzung der gesellschaftlichen Bedürfnisse im Gemeinwesen
- 9.4 Arbeit mit dem Gemeinwesen, um die Ressourcen zur Befriedigung der Bedürfnisse wirkungsvoll zu nutzen
- 9.5 Arbeit mit dem Gemeinwesen zur Entwicklung, Umsetzung und Bewertung von Maßnahmeplänen, um wirtschaftliche, soziale, Bildungs- und Beschäftigungsziele voranzubringen
- 9.6 Arbeit mit kommunalen, staatlichen und internationalen Netzwerken mit schulischen und beruflichen Beratungsangeboten (z.B. IVSBB/AIOSP)

10. Stellenvermittlung

- 10.1 Coachen von Klienten zur Entwicklung von Strategien bei der Arbeitssuche
- 10.2 Nutzung des Internets für die Arbeitssuche
- 10.3 Den Klienten Stellenangebote unterbreiten und ihnen die richtige Wahl erleichtern
- 10.4 Engen Kontakt zu Arbeitgebern, Bildungsträgern und Ausbildungsbetrieben pflegen, um Informationen über ihre Angebote zu erhalten
- 10.5 Konsultation mit politischen Entscheidungsträgern
- 10.6 Nachgehende Betreuung von Vermittlungsvorschlägen
- 10.7 Arbeits- / Ausbildungsstellen oder Bildungsmöglichkeiten den einzelnen Personen richtig zuordnen (Matching)
- 10.8 Unterstützung von Klienten zur Aufrechterhaltung eines Arbeitsverhältnisses